



Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA 31. März 2011
 JHA

Betreff: Einrichtung des Profils "Umwelttechnik" am Technischen
Gymnasium der Friedrich-Ebert-Schule in Esslingen
ab dem Schuljahr 2011/2012

Anlagen: -

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

An der Friedrich-Ebert-Schule in Esslingen wird zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 ein neues Profil „Umwelttechnik“ am Technischen Gymnasium eingerichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Stuttgart einen Antrag gemäß § 30 Schulgesetz zu stellen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Der Landkreis erhält für die zu beschulenden Schülerinnen und Schüler Sachkostenbeiträge. Zusätzliche Räume und eine erweiterte Ausstattung sind nicht erforderlich. Sonstige Kosten werden im Rahmen des Schulbudgets gedeckt.

Sachdarstellung:

Im Zuge des Ausbaus der Beruflichen Gymnasien durch die Landesregierung um insgesamt 100 Klassen hat auch die Friedrich-Ebert-Schule eine zusätzliche Klasse für das Technische Gymnasium erhalten.

Die etablierten Beruflichen Gymnasien im Landkreis Esslingen haben sich einen hohen Stellenwert und guten Ruf erarbeitet. Sie werden hervorragend ange-

nommen und weisen entgegen des allgemeinen Trends stetig steigende Schülerzahlen auf. Sie bieten eine attraktive und allseits akzeptierte Möglichkeit, die Hochschulreife zu erlangen.

Mit der Einrichtung eines neuen Profils „Umwelttechnik“ soll die Attraktivität des Technischen Gymnasiums an der Friedrich-Ebert-Schule noch weiter gesteigert und insgesamt ein in Baden-Württemberg zukunftsfähiger, aufstrebender Wirtschaftszweig bedient werden.

Dabei fügt sich auch das neue Profil exakt in das Konzept der Schulentwicklungsplanung ein. Es ist sowohl in der Mikro- als auch in der Makrolösung der Firma Dr. Garbe Consult für die Friedrich-Ebert-Schule vorgesehen, sich auf Technologien mit den Anwendungsschwerpunkten „Sanitär, Heizung, Klima“, „Gebäudetechnik“ und „Regenerative Energien“ zu konzentrieren. Das Technische Gymnasium mit Profil „Umwelttechnik“ mit einem Schwerpunkt „regenerative Energien“ stellt als Innovationsfenster die passende Ergänzung zum bisherigen Bildungsangebot dar.

Das Regierungspräsidium Stuttgart befürwortet die Einrichtung dieses Bildungsganges und hat mit Schreiben vom 21.02.2011 das Landratsamt Esslingen gebeten, einen Antrag gemäß § 30 Schulgesetz auf Einrichtung des Profils „Umwelttechnik“ am Technischen Gymnasium zusammen mit dem erforderlichen Gremiumsbeschluss vorzulegen.

Der Schulleiter der Friedrich-Ebert-Schule, Herr Futter, wird in der Sitzung anwesend sein.

Heinz Eininger
Landrat